

Apostel in Viersen: Die Arbeit des Heiligen Geistes erkennen!

Einen Gottesdienst mit Heiliger Versiegelung und Ordination feierte Apostel Franz-Wilhelm Otten am Sonntag, den 12. Mai 2024 in der Gemeinde Viersen.

Die Mutter ein Bild für die Gemeinde

Zu Beginn seiner Predigt nahm der Apostel Bezug zum Muttertag, der in diesem Jahr am 12. Mai begangen wurde. So zeichnete er am Bild einer treu- und fürsorgenden Mutter ein Idealbild für eine Gemeinde. Hierbei sei jedes Gemeindemitglied für die Atmosphäre in der Gemeinde mitverantwortlich. Gemeinsam könne man liebevoll und im Blick auf Jesus Christus einander in der Gemeinde wertschätzen und an Freude und Leid teilnehmen, so der Apostel weiter.

Das Kommen und Wirken des Heiligen Geistes

Seine weitere Predigt stellte der Apostel unter ein Bibelwort aus Johannes 15, 26: „Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir.“ Der Apostel leitete aus dem Bibelwort Inhaltspunkte zum Kommen und Wirken des Heiligen Geistes ab. Unter dem Wirken des Heiligen Geistes sei es möglich, in der Erkenntnis des Glaubens zu wachsen. Ein Predigtbeitrag erfolgte durch den Bezirksvorsteher des Düsseldorfer Kirchenbezirks, Priester Dominik Götte.

Im Gottesdienst spendete Apostel Otten zudem dem kleinen Konstantin aus der Gemeinde Viersen das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Diese besondere Sakramentsspendung wurde durch den Kinderchor der Gemeinde eingeleitet. Zum Ende des Gottesdienstes ordinierte der Apostel zudem für die Gemeinde Nettetal-Lobberich mit dem bisherigen Diakon Arne Beser einen weiteren Priester. Neben dem Gemeindevorsteher, Priester Wulf Goertz, dienen in der Gemeinde Nettetal-Lobberich nunmehr vier weitere priesterliche Amtsträger.

14. Mai 2024

Text: Dominik Götte

Fotos: Rüdiger Heinrich












